



Borussia Dortmund

-

Hamburger SV



3:1 (2:0)



Borussia Dortmund
1.
Hamburger SV



Guerrero angeschlagen ausgewechselt

BVB in toller Frühform - Großkreutz, Kagawa, Götze & Co. wirbeln den HSV auseinander

Der HSV erlitt zum Auftakt der Spielzeit 2011/12 eine verdiente Niederlage beim deutschen Meister Borussia Dortmund. Die Schwarz-Gelben präsentierten sich in bester Verfassung, spielten den Gegner eindrucksvoll an die Wand und hatten das Spiel früh für sich entschieden. Dem HSV gelang zumindest noch der Ehrentreffer.

Der deutsche Meister aus Dortmund stellte nach dem 3:0 im Pokal gegen Sandhausen zweimal um. Trainer Jürgen Klopp vertraute Bender und Felipe Santana die Positionen von Kehl und Subotic (Faserriss) an.

Beim HSV vertraute Coach Michael Oenning nach dem 2:1-Pokalerfolg in Oldenburg auf die Dienste Rincons und Guerreros. Jarolim musste auf die Bank, Son blieb mit Fieber zu Hause.

Nach einem zehnminütigen Showprogramm und der Nationalhymne stand endlich wieder

Bundesligafußball auf dem Spielplan. Hamburg führte gegen Dortmund den Anstoß aus, und das war noch die beste Szene des Bundesliga-Dinos in Durchgang eins. Borussia Dortmund knüpfte nach kurzer Aufwärmphase nahtlos an den begeisternden Fußball aus der Vorsaison an und spielte die stark verjüngte Oenning-Elf quasi an die Wand.

Richtig ernst wurde es mit Kagawas Warnschuss in Minute 14 - es fehlten nur Zentimeter zur BVB-Führung! Drei Zeigerumdrehungen später zappelte der Ball dann im Netz. Götze hatte das Auge für die Lücke in der Gäste-Defensive, Großkreutz startete durch und verwandelte maßgenau ins rechte untere Eck. Es war die Ouvertüre für eine Gala-Vorstellung, die bis zur Pause andauerte. Dortmund kombinierte, Dortmund spielte - und den Hamburgern war dies sichtlich zu schnell.



Alles wie gehabt: Dortmund im Freudentaumel, und das schon nach dem ersten Spieltag. Torschütze Großkreutz wird von Fans und Mitspielern gefeiert.

© picture-alliance

Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Borussia Dortmund

Aufstellung:

Weidenfeller - Piszczek, Hummels, Felipe Santana, Löwe - S. Bender, Gündogan - M. Götze, Kagawa, Großkreutz - Lewandowski

Einwechslungen:

75. Perisic für Löwe
75. Blaszczykowski für M. Götze
90. Kehl für Kagawa

Reservebank:

Langerak (Tor), Leitner, da Silva, Zidan

Trainer:

Klopp

Hamburger SV

Aufstellung:

Drobny - Diekmeyer, Mancienne, Westermann, Aogo - Rincon, Kacar - Töre, Elia - Guerrero - Petric

Einwechslungen:

42. Ben-Hatira für Guerrero
46. Jansen für Elia
73. Tesche für Kacar

Reservebank:

Mickel (Tor), Bruma, Jarolim, Skjelbred

Trainer:

Oenning

Tore & Karten

Torschützen

- 1:0 Großkreutz (17., Linksschuss, M. Götze)
- 2:0 M. Götze (29., Rechtsschuss, Lewandowski)
- 3:0 Großkreutz (48., Rechtsschuss)
- 3:1 Tesche (79., Rechtsschuss, Jansen)

Gelbe Karten

Dortmund: Lewandowski (1. Gelbe Karte)
HSV: Mancienne (1. Gelbe Karte), Kacar (1.), Rincon (1.)

Spielinfo

Anstoß:

05.08.2011 20:30 Uhr

Stadion:

Signal-Iduna-Park

Zuschauer:

80720 (ausverkauft)

Schiedsrichter:

Dr. Felix Brych (München)



Der 1. Spieltag

Dortmund	-	HSV	3:1 (2:0)
Bremen	-	Kaiserslautern	-- (--)
Hannover	-	Hoffenheim	-- (--)
Stuttgart	-	Schalke 04	-- (--)
Köln	-	Wolfsburg	-- (--)
Augsburg	-	Freiburg	-- (--)
Hertha BSC	-	Nürnberg	-- (--)
Mainz 05	-	Leverkusen	-- (--)
FC Bayern	-	M'gladbach	-- (--)

Die aktuelle Tabelle

Ergebnis auch die Verletzung von Guerrero, der mit einer Oberschenkel-Blessur noch vor der Pause für Ben-Hatira ausgewechselt wurde.

Kurz nach dem Wiederanpfiff war die einseitige Begegnung dann endgültig entschieden. Götze bekam nach einer Ecke den Ball erneut vor die Füße, und der Rest war Staunen! Doppelpass mit Kagawa, Doppelpass mit Piszczek und dann die Vorlage für Großkreutz, der im zweiten Anlauf die Kugel am bemitleidenswerten Drobny vorbeispitzelte (48.).

Mit dieser Demonstration von Stärke und Spielwitz war der Rest Schaulaufen. Unter der unablässlichen



Das 1:0 für den BVB. Drobny ist geschlagen, Mancienne und Diekmeier schauen nur zu und Großkreutz darf gleich jubeln.

© imago

Anfeuerung der eigenen Anhänger spielte der BVB die ersten drei Punkte der neuen Saison souverän nach Hause. Von Hamburg kam auch in der zweiten Hälfte herzlich wenig. Dem Ehrentreffer durch den eingewechselten Tesche ging kein Plan voraus, aus dem Gewühl und aus kurzer Distanz vollstreckte der Joker gedankenschnell (79.). An Borussia's starker Frühform besteht nach den eindrucksvollen Minuten mit Sparringpartner HSV kein Zweifel mehr - der deutsche Meister ist gleich zu Beginn der Spielzeit wieder voll da und brandgefährlich.

Der BVB muss am kommenden Samstag in den Kraichgau reisen und sich mit Hoffenheim messen (15.30 Uhr). Der HSV empfängt zeitgleich die Hertha aus Berlin.

05.08.2011, 22:22
